



Im Fokus: Weibliche Stärke - zum Internationalen Frauentag am 8. März

## Starke Frauen, die inspirieren – man findet sie nicht nur im Fitnessstudio!



Foto: privat

„Lass dich nicht unterkriegen, sei frech, wild und wunderbar“, mit diesen Worten bestärkt Astrid Lindgren viele Frauen. Für uns ist dieses Zitat heute aus zweierlei Sichtweisen interessant: Einmal gehen wir auf den internationalen Frauentag zu, den wir weltweit feiern. Andererseits passt freche Wildheit und Unbekümmertheit zur Faschingszeit. Und ja, es ist wieder so weit. Gestern war der „usinnige Donnerstag“, gefolgt vom bevorstehenden Faschingswochenende mit dem für gewöhnlich ersten Highlight, dem Rosenmontag. Höhepunkt und letzte Möglichkeit, „narrisch“ zu sein, ist dann der Faschingsdienstag.

Aber alles der Reihe nach: Erst widmen wir uns den tüchtigen

Zillertalerinnen, die als Inbegriff aktiver strebsamer Frauen gelten. Wir haben nicht lange suchen müssen, um fleißige Zillertalerinnen zu finden. Zum internationalen Tag der Frauen präsentieren wir starke Frauen talein- und talauswärts. Beispielhaft sprechen wir mit Direktorin Sabine Wechselberger aus Finkenberg, die derzeit die renommierte Villa Blanka leitet. Wir zeigen heute im Porträt eine Zillertalerin, die mehr als fünf Jahrzehnte in unserem Tal lebt, sich für andere täglich engagiert, Mutter und Oma ist. Weiter geht's mit zwei schreibseligen Frauen, die du aus der Tageszeitung kennst. Schließlich runden die Erzählungen einer Kaminkehrermeisterin und einer Schneidermeisterin diesen Schwerpunkt ab.

Die mächtige, bereits schon alte Legende über die strebsamen Zillertaler im Gesamten, gründet wohl im Erfolg des Tales. Und nicht zuletzt im Erfolg der Frauen. Deshalb machen wir mit einer Vielfalt an Berufen aufmerksam und zeigen einen attraktiven Mix an Möglichkeiten, Erfolg zu haben und Sinnerfüllung zu finden. Ob zu Hause oder im Job. Es lohnt sich da mal reinzulesen, und sind wir doch ehrlich: Es sind die Frauen, die Mütter, die das Daheim erst zum Zuhause machen. Oder?

Jetzt heißt es wieder rauf aufs „Unterdäch“, reingreifen in die Kostümkiste, ein schrilles oder schräges Faschingskostüm aussuchen, ins Bad laufen, um genug Schminke ins Gesicht zu klecksen und ja

keinen Faschingsumzug oder Faschingsball versäumen. Sofern es diesen überhaupt gibt. Gegeben hat es ihn auf jeden Fall! Passenderweise zeigen wir mit der heutigen Anno-Seite vergangene Faschingsfesten und möchten damit diese besonders närrische Zeit nicht vernachlässigen. Dafür haben wir für dich im Zehn-Jahres-Rhythmus bunte, lustige Bilder ausfindig gemacht. Zu finden auf den Seiten 10 & 11.

Politikinteressiert zeigen sich unsere Jungen und haben sich in der MS Mayrhofen im Rahmen der Politischen Bildung mit den bevorstehenden Gemeinderatswahlen beschäftigt.

**Viel Spaß beim Lesen und närrischen Treiben, wünscht die Redaktion!**



Schicke uns die schönsten  
Fotos deiner Liebsten  
für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Anno  
dazumal

Seite 10-11

Gemeinderatswahlen  
an der MS Mayrhofen

Seite 12-15



Zillertal  
gratuliert

Seite 18-19



Internationaler  
Weltfrauentag 2022

Seite 20-25